

Die **Lübecker Hafen- Gesellschaft (LHG)** ist Deutschlands größter Hafentreiber an der Ostsee (Marktanteil über 40%), wurde 1934 gegründet und gehört zu 100% der Hansestadt Lübeck. 2005 waren rund 1000 Menschen, 700 gewerblich und 300 kaufmännisch, bei der LHG beschäftigt, wobei die Zahl der Arbeitsplätze von Jahr zu Jahr steigt.

Mit 15-20 regelmäßigen Linienabfahrten am Tag, etwa 150 Abfahrten pro Woche bieten die Lübecker Häfen allerhöchste Lieferfähigkeit für die 25 Partnerhäfen rund um die gesamte Ostsee. Somit ist Lübeck beispielsweise das größte Umschlag- und Verteilzentrum für die schwedische und finnische Papierindustrie in Europa. 2005 nämlich wurden fast 4 Millionen Tonnen Forstprodukte in Lübeck umgeschlagen, was eine Größe von 220 Tausend Schuppenflächen, die der Lübecker Hafen stellt, voraussetzt. Auch ist Lübeck der größte deutsche Ostsee- Containerhafen, welches dem RoRo- Verkehr zugute kommt. Insgesamt 730 Tausend LKW und Trailer und 130 Tausend Container wurden im Lübecker Hafen umgeschlagen.

Außerdem verfügt Lübeck als Hafenstandort über hervorragende Hinterlandanbindungen, welche den Straßen-, Schienen- und Binnenschiffverkehr einbeziehen. Durch die Autobahnen A1, A20 und A225 ist Lübeck an die Hauptwirtschaftszentren Europas gebunden und der Straßenverkehr somit sehr bedeutend für Lübeck. Rund 35 Block- und Ganzzüge verkehren pro Woche zu den europäischen Hauptindustriezentren. Anschluss an das europäische Binnenwasserstraßennetz wird durch den Elbe-Lübeck-Kanal gewährleistet.

Informationen aus dem Text verglichen mit 1999

	1999	2006
Angestellte	920	1000
Linienabfahrten	105 pro Woche	150 pro Woche
Forstprodukte	3,2 Millionen t	4 Millionen t
LKW u. Trailer	500.000	730.000
Container	30.000	130.000

1999 betrug die Anzahl der Angestellten bei der LHG 920, heute sind es etwa 1000. Somit ist nur ein geringer Unterschied zu erkennen, jedoch erweitert sich stets das Gebiet rund um den Hafen.

Auch die Anzahl der Linienabfahrten ist von 1999 bis 2006 um 45 Fahrten pro Woche angestiegen, was der enorme Mengenzuwachs, der bei den Forstprodukten, LKW, Trailer und Containern zu verzeichnen ist, zeigt.

Modal Split 2006 (Aufteilung der Ausfahrten von Gütern auf verschiedene Transportmittel) verglichen mit 1999

Modal Split 1999		Modal Split 2010	
Art	%	Art	%
Straße	81	Straße	55
Schiene	16	Schiene	30
Binnenschiffe	3	Binnenschiffe	15

Die LHG hat sich 2010 das Ziel gesetzt, nur noch 55 Prozent über die Straße, 30 Prozent per Schiene und 15 Prozent per Binnenschiff zu befördern. Somit soll auch der Güterumschlag, der 2005 27,3 Millionen Tonnen betrug, bis 2010 auf 36 Millionen Tonnen ansteigen.

Das **Terminal Skandinavienkai** ist neben dem Terminal Nordlandkai, Schlutupkai, Seelandkai und zuallerletzt Konstinkai mit einer Größe von 650 Tausend Quadratmetern und einer Kailänge von 2 Tausend Metern das größte der Lübecker Häfen. Hier werden von den rund 1000 Mitarbeitern bei der LHG direkt etwa 135 beschäftigt. Es ist einer der größten RoRo- und Fährhafen Europas, 2005 zum Beispiel waren es 750 Tausend Einheiten. Mit 85 Linienabfahrten pro Woche werden vor allem Schweden, Finnland, Russland und die Baltischen Staaten versorgt. Zu den Partnerhäfen zählen unter anderem Göteborg, Trelleborg, Malmö, Helsingborg, Helsinki und noch andere. Skandinavienkai gilt als Drehscheibe für alle Ladungsarten, die auf LKW, Trailern und auch Containern transportiert werden. Zudem werden sowohl neue als auch gebrauchte PKW in Lübeck Skandinavienkai umgeschlagen. Es verfügt über 9 von den 25 Anlegern im Lübecker Hafen, wovon 2 speziell für Eisenbahnfähren ausgelegt sind. Von den insgesamt 27,3 Millionen Tonnen Güterumschlag in Lübeck hat das Terminal Skandinavienkai ein Ladungsvolumen von etwa 18 Millionen Tonnen.



Lübecks größte Handelspartner an der Ostsee sind mit 56% Schweden und 32% Finnland. Und nur rund 12% des Handels wird mit anderen Staaten an der Ostsee, wie z.B. Russland und den Baltischen Staaten, abgewickelt. Ein Drittel des gesamten Ladungsvolumens geht ins europäische Hinterland.

Lübeck, den 06.10.2006

Eugen und Sandra

Quellenangaben:

Internetergebnisse vom 24.08.2006:

- <http://www.lhg-online.de/>
- <http://members.aol.com/TMSComen/comen9a.htm>

- Notizen von der Fachexkursion nach Lübeck-Travemünde